

	<p>Objekt: Mytilene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18303418</p>
--	--

## Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist leicht dezentriert.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Kopf eines Stieres nach r. Das Ganze in einem vertieften Quadrat.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.45 g; Durchmesser: 10 mm;  
Stempelstellung: 9 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 454-427 v. Chr.

wer

wo Mytilini

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Tier

## Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 238 Em56.24 Taf. 54 (dieses Stück, Rs in Abb., Vs f/Rs θ, ca. 454-428/7 v. Chr.)..